

Gebete in schwerer Zeit

Für andere zu beten legt sich in Zeiten einer Pandemie nahe.

Fürbittendes Gebet

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmittel suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben,
dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Allmächtiger, ewiger Gott,

Erquickung in der Mühe,
Halt in der Schwachheit!

Von Dir erhalten alle Geschöpfe Kraft, Sein und Leben.

Zu Dir kommen wir, um deine Barmherzigkeit anzurufen,
weil wir heute mehr denn je die Zerbrechlichkeit der menschlichen
Existenz erkennen, da wir die Erfahrung einer neuen
Viren-Epidemie machen.

Dir vertrauen wir die Kranken und ihre Familien an.

Schenke Heil ihrem Körper, ihrer Seele und ihrem Geist!

Hilf allen Gliedern der Gesellschaft,

die eigene Verantwortung wahrzunehmen

und untereinander den Geist der Solidarität zu stärken!

Halte und stärke die Ärzte und das Sanitätspersonal

in vorderster Front sowie alle Pfleger bei der Erfüllung

ihres Dienstes!

Der Du die Quelle bist alles Guten,

segne mit der Fülle Deiner Gaben die Menschheitsfamilie,

halte fern von uns alles Ungute und schenke allen Christen

einen festen Glauben!

Befreie uns von dieser Epidemie, die dabei ist,

uns schwer zu treffen, auf dass wir uns wieder gerne

unseren gewohnten Aufgaben widmen

und mit einem erneuerten Herzen dich loben

und dir danken können.

Auf Dich vertrauen wir und an Dich richten wir unsere Bitte,

da Du, o Vater, der Ursprung des Lebens bist,

der Du mit deinem Sohn, unserem Herrn Jesus Christus,

in Einheit mit dem Heiligen Geist lebst und Herr bist

in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Maria, Heil der Kranken, bitte für uns!

*Italienische Bischofskonferenz CEI, Nationales Amt für die Krankenseelsorge, Übersetzung
von Pfarrer Oswald Kuenzer.*

O Maria,

Du erleuchtest immer unseren Weg
als ein Zeichen der Erlösung und Hoffnung.
Wir vertrauen uns Dir an, Du Gesundheit der Kranken,
die Du am Kreuz an den Schmerzen Jesu teilhattest
und Deinen Glauben bewahrt hast.
Du, Heil des Volkes, weißt, was wir brauchen.
Und wir sind sicher, dass du dafür sorgen wirst,
dass so wie in Kana in Galiläa
die Freude und das Fest zurückkehren werden
nach der gegenwärtigen Prüfung.
Hilf uns, Mutter der göttlichen Liebe,
dem Willen des Vaters nachzukommen
und das zu tun, was Jesus uns sagt,
der unsere Sorgen und unser Leid
auf sich genommen hat,
um uns durch das Kreuz
zur Freude der Auferstehung zu führen.
Amen.

Unter Deinem Schutz suchen wir Zuflucht, Heilige Mutter Gottes.
Verachte nicht die Bitten von uns in diesen Zeiten der Prüfung,
und erlöse uns von aller Gefahr, o glorreiche und gesegnete
Jungfrau.

Papst Franziskus

Andachten und Gebete im „Gotteslob“:

- Nr. 673 Eröffnung
Nr. 679 "Bitte. Unser Leben liegt in der Hand Gottes."
Nr. 681 Abschluss
- Nr. 673 Eröffnung
Nr. 680 "Krankheit und Not"
Nr. 681 Abschluss
- Nr. 673 Eröffnung
Nr. 675/3 "Kreuz und Leiden"
Nr. 681 Abschluss
- Nr. 673 Eröffnung -
Nr. 677/1 "Umkehr und Buße"
Nr. 681 Abschluss
- Nr. 673 Eröffnung
Nr. 676/7 "Taufe"
Nr. 681 Abschluss
- Nr. 673 Eröffnung
Nr. 677,4 "Hoffnung"
Nr. 681 Abschluss
- Gotteslob Nr. 703 Gebet für die Heimat
- Gotteslob Nr. 17/4 und 17/5: In Krankheit
- Gotteslob Nr. 17/1 und 17/2: In Leid und Not
- Gotteslob Nr. 8/9: Klage